



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

CDU-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Ingo Flemming

GZ: (OB) 6 66.42

Datum:

21. DEZ. 2015

Sanierung der Gehwege auf der Windbergstraße in Coschütz  
AF0868/15

Sehr geehrter Herr Flemming,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Die Gehwege entlang der Windbergstraße in Coschütz befinden sich in weiten Teilbereichen in einem katastrophalen Zustand. Zum Teil sind sie gar nicht (mehr) befestigt, zum Teil ist die Befestigung in verworfenem Zustand. Es existieren Schlaglöcher und Stolperkanten. Mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator sind Teile der Gehwege nicht mehr befahrbar. Die Beschwerden der Anwohner häufen sich. Verschärft wird das Problem dadurch, dass sich in Teilabschnitten der Windbergstraße der Gehweg nur einseitig befindet.

Im Zuge der Erneuerung der Leitungen der Rohwasserführung von der Talsperre Klingental zum Wasserwerk Coschütz haben in der Klingenberger Straße umfangreiche Tiefbauarbeiten begonnen. Die DREWAG wechselt die verschlissenen 1000er Rohrleitungen, die in der Straße liegen, gegen neue 1200er Rohrleitungen aus.

1. Werden im Zuge der genannten Bauarbeiten auch die Gehwege erneuert? Wenn nicht, warum werden die notwendigen Gehwegsanierungsarbeiten nicht gleichzeitig mit durchgeführt, um damit Synergien und Kostenvorteile zu nutzen?“

Durch die DREWAG GmbH und die Stadtentwässerung Dresden GmbH sind die Verlegung der Rohwasserleitung und die Auswechslung des Abwasserkanals geplant. Eine detaillierte Planung liegt dem Straßen- und Tiefbauamt gegenwärtig nicht vor. Wenn sich Synergieeffekte ergeben, d. h. die Gehwege von der Baumaßnahme betroffen sind, ist eine Erneuerung dieser Bereiche geplant.

**2. Sind die Gehwegerneuerungen auf der Windbergstraße im Prioritätenprogramm Gehwege der Landeshauptstadt enthalten? Wenn nicht, können sie dort eingeordnet werden?**

Die Gehwege der Windbergstraße sind im Gehwegprogramm eingeordnet, aber nur in der nachrangigen 3. Priorität, die noch nicht finanziell untersetzt ist. Wenn die Leitungsverlegungen die Gehbahnbereiche mit betreffen, wird das Straßen- und Tiefbauamt durch Umschichtung im Gehwegprogramm die Finanzierung sichern.

**3. Wann ist mit einer spürbaren Verbesserung der Gehwegesituation im Bereich der Windbergstraße zu rechnen?**

Die terminliche Einordnung der Baumaßnahme ist durch die DREWAG/Stadtentwässerung bisher noch nicht konkret beantragt worden. Als Vorankündigung ist Mitte 2016 genannt worden, so dass mit der Instandsetzung der Gehwege realistisch nicht vor 2017 zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dirk Hilbert

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister